

Projekt voll im Zeitplan

Bauantrag für die neue Sporthalle der Liebigschule eingereicht

Gießen (red). Noch im Dezember wurden im Rathaus der Stadt Gießen durch Daniel Beitlich und Martin Bender, Geschäftsführer der Liokon GmbH, die Bauantragsunterlagen für die neue Sporthalle der Liebigschule im Beisein von Astrid Eibelshäuser, Dezernentin für Hochbau, im Bauordnungsamt dem stellvertretenden Leiter Thomas Tianis übergeben. Damit liegt die Umsetzung des Projektes voll im Zeitplan, betont die Stadt. Sobald die Genehmigung des Bauantrages vorliegt, werden die ersten Hochbaumaßnahmen beginnen.

Der Abriss der bestehenden

Halle erfolgte bereits in den vergangenen Sommerferien.

Die neue Sporthalle wird durch einen Investor, die Liokon

GmbH, errichtet und an die Stadt vermietet. Bei einer zeitnahen Genehmigung kann das Gebäude bis Frühjahr 2026 fertiggestellt sein. Die neue Halle wird zweigeschossig gebaut und verfügt über Leichtathletikanlagen, Räume für Gymnastik und Turnen sowie eine Drei-Felder-Ballsporthalle. Das Außengelände der Liebig-Schule wird im Anschluss an die Baumaßnahme neugestaltet und auf der zur Verfügung stehenden Fläche werden vielfältige Bewegungsangebote sowie ein grünes Klassenzimmer und eine Außenbühne vorgesehen.



Vertreter der Stadt und der Liokon GmbH bei der Übergabe des Bauantrags.

Foto: Stadt Gießen